



Infoabend am 19.06.2018

Tagesordnung




1. Begrüßung (Köt)
2. Förderverein (Dö)
3. Schulsozialarbeit (Pail)
4. Offener Ganzttag (Jo)
5. Vorstellung Klassenlehrerinnen (HaVo, He, Am)
6. Klasseneinteilung (Köt)
7. Ablauf Einschulungstag (He)
8. Lernen an der KGS (He)
9. Eine Schule für Alle (HaVo)
10. Organisation (Stundenplan & Co) (Köt)
11. Schulleben (He)
12. Material (HaVo)
13. Verwaltung (Krankmeldung & Co) (Köt)
14. Verschiedenes / Fragen der Eltern

Förderverein




- ehrenamtlicher Verein
- unterstützt die gesamte Schule als auch einzelne Familien finanziell
- Unterstützung von Projekten (z.B. Zirkusprojekt, Neugestaltung Schülerbücherei, Anschaffung bes. Unterrichtsmaterialien)
- Festbetrag von 100€ pro Klasse / Schuljahr
- Anfertigung der Schul-T-Shirts und Taschen
- Materialbeutel

Förderverein





The collage includes: a printer on a table, a pink tote bag and a green t-shirt with the school logo, a sign for 'TURNHALLE', a group photo of children and staff, and two red bookshelves.

Materialbeutel / Material




Material im Beutel des Fördervereins

Schnellhefter

- 6 Schnellhefter
 - blau für Mathematik
 - rot für Deutsch
 - grün für Sachunterricht
 - weiß für Religion
 - orange für Englisch
 - schwarz für Musik

Hefte

- 2 Hefte (DinA 5)
 - 1 Mathematik-Hef/ 1. Schuljahr-Kästchen mit Rand/ mit blauem Plastikumschlag
 - 1 Deutsch-Hef/ 1. Schuljahr-Linien mit Rand/ mit rotem Plastikumschlag
- 3 Hefte (DinA 4)
 - 1 Sachunterricht-Hef/ Blanko, ohne Lineatur/ mit grünem Plastikumschlag
 - 1 Religions-Hef/ Blanko, ohne Lineatur/ mit durchsichtigem Plastikumschlag
 - 1 Englisch-Hef/ Blanko, ohne Lineatur/ mit orangem Plastikumschlag

Material für Kunst

- Wasserfarbkasten
- 4 Borstpinsel (Stärke: 6/8/10/12)
- Lösungsmittelfreier Klebestift

Material für das Mäppchen

- 2 Schreibangefängerleiste (dick/ HB)
- 2 non-permanent Folienstifte F (fein)

Sonstiges

- (gelbe) Umspannmappe als Postmappe

Weitere notwendige Materialien, die nicht im Beutel vorhanden sind

Mäppchen/Etui mit:

- Schere
- Hausdiffer Baststifte (keine Filzstifte)
- Spitzer mit Dose
- Radiergummi
- Lineal

Für den Kunstunterricht

- DinA 3 Sammelmappe
- DinA 3 Zeichenblock
- Becher für Wasserfarben
- Malpalette
- Wachsmalstifte

Sportsachen

- Turnbeutel
- T-Shirt
- Sporttasche
- Sportschuhe (keine Freizeitschuhe) mit heller Sohle
- Haargummi bei langen Haaren

Sonstiges

- Hausschuhe
- Beutel für Hausschuhe (dazu kann gerne der Beutel des Fördervereins genutzt werden)
- Trinktaste
- Brotboxe

Alle weiteren Arbeitshefte/ Bücher (in durchsichtiger Plastikfolie) einbinden. Am dem ersten Elternabend sammelt die Klassenlehrerin 5 € für den Schulplaner ein, den die Kinder unserer Schule als Hausaufgaben- und Mäppchenheft nutzen.

Bitte alle Materialien/ Kleidungsstücke mit dem Namen ihres Kindes beschriften!

Schulsozialarbeit an der KGS




Schulsozialarbeit - Gelingendes Zusammenleben gestalten

Der Schulsozialarbeiter: Zur Person

Schulsozialarbeit: Ein (neues) Angebot...

"Das Kind im Mittelpunkt sicher!"

... für Kinder, Eltern, Schule und OGS in herausfordernden Situationen

... einer leicht zugänglichen Anlaufstelle mit einem verlässlichen Ansprechpartner

... zur Umsetzung des Kinderrechtes auf (gewaltfreie) Erziehung und Bildung (§ 1 KJHG)

Schulsozialarbeit an der KGS




Schulsozialarbeit - Gelingendes Zusammenleben gestalten

Schulsozialarbeit: Kernfelder und Erreichbarkeit

- Beratung und Einzelfallhilfe
- Soziales Lernen und Gewaltprävention
- Vermeidung von Schulverweigerung
- Elternarbeit und Vernetzung
- Kontakt:
- Telefon: 0176 57 6272 16; E-Mail: andreas.pail@kja.de
- Präsenzzeiten (Büro Schulsozialarbeit: Raum 004a)
- Regelmäßige Sprechstunden

Offener Ganzttag




Infos siehe andere PPP

Klassenlehrerinnen / Lehrerteams



- Frau Harrich-Voßen
- Frau Helmchen
- Frau Ammermann / Frau Austin
- noch nicht besetzt

Kriterien Klasseneinteilung



- Ausgewogenheit Junge / Mädchen
- Ausgewogenheit Kinder Ganztage / Eichis / Halbtage
- Ausgewogenheit soziales Gefüge
- Ausgewogenheit Vorkenntnisse
- Berücksichtigung der Wünsche
- Klasseneinteilung unter Vorbehalt bis zu den Herbstferien
- Änderungen möglich, sollten sich Kinder in ihrer Entwicklung gegenseitig behindern → ggfs. werden wir schon einige Eltern vor den Sommerferien ansprechen

Klasseneinteilung



Klasseneinteilung



Tag der Einschulung



- **Donnerstag, 30.08.2018**
- Gottesdienst St. Margareta um 10h
- anschl.: Begrüßung Schulhof KGS UdE
- 1. Unterrichtsstunde in der neuen Klasse
- Elterncafé
- Ende ca. 13 Uhr

Lernen an der KGS



- Gemeinsamer Erziehungsauftrag
- Kooperation ALLER an Schule Beteiligten!!!
- Das Kind steht IMMER im Mittelpunkt!!!
- Elternsprechtage zweimal jährlich
- Zeugnisse bis Klasse 2 in Form von Entwicklungsberichten (keine Noten!)

Eine Schule für ALLE



© 2004 pepsilog GmbH
 Damit es gerecht zugeht, erhalten Sie alle die gleiche
 Prüfungsaufgabe: Klettern Sie auf den Baum!

Eine Schule für ALLE



- Schule des Gemeinsamen Lernens
- unterschiedliche Voraussetzungen
 - „Kann-Kinder“, die erst im Laufe des Schuljahres 6 Jahre alt werden,
 - Kindern, die im herkömmlichen Sinne das 1. oder 2. Schuljahr „wiederholen“,
 - Kindern, die trotz bereits bestandener Schulpflicht begründet erst ein Jahr später eingeschult wurden,
 - Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Eine Schule für ALLE



- Jedes Kind lernt anders, jedes Kind hat andere Lernziele
 - natürlich unter Berücksichtigung der durch das Land vorgeschriebenen Lehrpläne Grundschule
- Was kann das Kind, was muss es als Nächstes lernen?
 - Diagnose durch Beobachtungen, Lernstandserhebungen etc.
 - Erstellung von Förderplänen

Eine Schule für Alle - Differenzierung



- äußere Differenzierungsmaßnahmen
- Forder- und Fördergruppen
- Teamteaching (je nach Personallage)
- Lernen unterstützt durch einen Schülerversorger
- Lernen unterstützt durch die Sonderpädagogin
- Soziales Lernen unterstützt durch Schulsozialarbeit

Eine Schule für ALLE - Klasse des Gemeinsamen Lernens



- Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf lernen zusammen
- Kinder mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf haben besondere Bedürfnisse / Stärken
- alle Kinder profitieren in verschiedensten Bereichen voneinander (z.B. Sozialkompetenz)

Organisation: Fächer / Inhalte



- Deutsch
- Mathe
- Sachunterricht
- Kunst, Sport, Religion, Musik
- Englisch (2. Halbjahr Klasse 1)

Organisation: Stundenplan



- Stundenumfang: 21-22 Schulstunden / Woche
- bis zu den Herbstferien: 1 x fünf Stunden / Woche?
- diese fünfte Stunde wird evtl. auch für den Förderunterricht in Kleingruppen genutzt
- nach den Herbstferien ggf. 2 x fünf Stunden / Woche

Organisation: Unterrichtsbeginn



- „Offener Anfang“: ab 7.45 Uhr
- Unterrichtsbeginn: 8.00 Uhr

Organisation: Pausenzeiten



- 9.30 – 9.40 Uhr: Frühstückspause
- 9.40 – 10.05 Uhr: 1. Hofpause
- 11.35 – 11.50 Uhr: 2. Hofpause
- bei Bedarf: Regenpause
- Spielzeugcontainer

Organisation: Hausaufgaben



- 30min in den Klassen 1 & 2
- 30min = Arbeitszeit ☺
- zum Teil differenzierte Hausaufgaben
- Kontrolle: regelmäßig, nicht zwingend täglich
- freitags: grundsätzlich keine HA

Organisation: Schulplaner



- Hausaufgabenheft
- Heft zur Kommunikation mit den Lehrern / Entschuldigungen
- Enthält grundsätzliche Infos zum Sportunterricht, Erreichbarkeit, Krankmeldungen usw.
- Bürgerhilfe Gerresheim als Sponsor → nur noch 2€ Elternbeitrag pro Exemplar notwendig
- jedes Kind bekommt verpflichtend einen Schulplaner

Schulleben



- Klassenfahrt
- Projektwoche
- Außerschulische Lernorte
- Singpause
- Lesekonzept: Kooperation mit Kitas, Lesementoren, Leseeltern, Büchereizeiten
- Sportliche Veranstaltungen, Fahrradtraining etc.

Feste im Kirchenjahr



- Projekttag Erntedank
- Gottesdienste für alle Kinder (Weihnachten, Ostern etc.)
- ca. Gottesdienste 5-7 weitere Gottesdienste pro Klasse (es gehen immer zwei Klassen zum Gottesdienst)
- Thematische Ausstellung zu den chr.-kath. Feiertagen (Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam etc.)

Verwaltung



- im Krankheitsfall
 - Nachricht über Klassenkamerad/in, schriftliche Entschuldigung nachreichen
- Schulplaner zur Kommunikation
 - krank, Bitte um Gespräch / Rückruf, kurze Infos über das Kind (HA nicht verstanden, Verhalten, schriftliche Entschuldigungen)
 - Mitteilungsheft zur Kommunikation
- andere Formen der Kommunikation in Absprache mit Lehrerin (Elternabend)

Material



- Materialliste (kurz vor den Sommerferien)
- Liste ist VERBINDLICH!!!
- Keine Hausaufgabenhefte anschaffen → Schulplaner!
- Materialbeutel bei Schulbedarf Zihang (Dreherstr.2a)
- ALLES beschriften
- Tonis und Federmäppchen regelmäßig kontrollieren / aufräumen
- Eigentumsfächer für jedes Kind im Klassenraum

Elternbrief



- vor den Sommerferien
- Materialliste
- Einteilung Klassen + Klassenlehrer
- Begrüßungsbrief der Klassenlehrerin
- Begrüßung der zuk. Patinnen & Paten
- Einteilung der Ganztags- und Eichi-Gruppen

Fragerunde



- Offene Runde im Plenum
- Es gibt keine „blöden“ Fragen 😊
- Bitte Stühle stapeln 😊